

Protokoll der Elternratssitzung vom 12.11.2024

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Mitglieder des Elternrats: 9
- Schulleitung: 1
- Gäste: 8

Verteiler:

- Schulleitung
- Kollegium
- Elternrat
- Elternvertreter

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der anwesenden Elternratsmitglieder und Gäste

Der Elternratsvorstand begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Elternrats fest.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Elternvollversammlung am 25.09.2024 wurde im Vorwege ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Die stellvertretende Schulleitung berichtet.

- **Leitungsteam:** Die Schulleitung wird schon auf den anstehenden Auslandsdienst vorbereitet und hat deshalb viele Auswärtstermine. Die Abteilungsleitung Oberstufe befindet sich für einen Monat in Elternzeit.
- **Berufs- und Studienorientierung (Boso):** Die Boso-Woche an der Schule ist gut gelaufen.
- **Sicherheit/Einbrüche/Vandalismus:** Vereinzelt wurde berichtet, dass Schülerinnen und Schüler (SuS) sich in ihrem Sicherheitsempfinden an der Schule wegen der Einbrüche beeinträchtigt fühlen. In den Klassenratsstunden sollte dieses Thema bei Bedarf behandelt worden sein. Es wird nicht aktiv von den Lehrkräften aufgegriffen, um die SuS nicht nachträglich noch zu beunruhigen. Die Schulleitung befindet sich in ständigem Kontakt mit der Schulbehörde und Schulbau Hamburg, um vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen und die vorhandenen Schäden zu beseitigen. Auf Grund der zu erwartenden Kosten sind jedoch z.T. langwierige Ausschreibungsverfahren notwendig. Grundsätzlich soll es eine Einbruchsmeldeanlage geben. Neu sind wenige Flutlichter, die zudem sehr

leistungsschwach sind. In den vergangenen Ferien und an den Wochenenden gab es vereinzelte Rundgänge durch Wachpersonal. Die Überwachung durch Kameras ist aus Datenschutzgründen fast unmöglich. Vorschläge, wie z.B. eine „BlackBox“ im Innenbereich werden von der Schulleitung geprüft.

In der Schule gibt es eine neue Elektroakustische Anlage (ELA). Diese dient zu Durchsagen in der Schule. Im Notfall kann durch manuelle Auslösung an der Anlage ein Alarm ausgelöst werden. Rauchwarnmelder oder eine Brandmeldeanlage gibt es an der Schule nicht. Ebenso sind keine FI-Schalter vorhanden. Ungeklärt ist die Frage der Kostenübernahme im Fall eines Fehlalarms. Deshalb gibt es derzeit keine geregelte Meldungskette.

Da sich Schulbehörde und Versicherung nicht einig sind, wer die Kosten für die Schadensbeseitigung trägt, werden die vorhandenen Vandalismus- und Löschschäden derzeit nicht beseitigt. Dadurch sind sechs Klassenräume derzeit unbenutzbar. Die betroffenen Klassen haben andere Klassenräume im Oberstufentrakt bekommen, wodurch jedoch die Oberstufenkurse auf andere Räume im Schulgebäude verteilt werden mussten und müssen.

Außerdem gibt nur noch wenige funktionierende Stromleitungen im Verwaltungstrakt, so dass die Schulleitung in dieser Jahreszeit weitestgehend im Dämmerlicht arbeitet. Es ist geprüft und sichergestellt, dass durch den Brand keine Schadstoffe austreten, so dass durch die Brandreste keine Gesundheitsgefährdung gegeben ist.

Der Polizei sind bezüglich der Einbrüche neun Personen bekannt. Es soll sich dabei um Tatverdächtige und Zeugen handeln, die jedoch nicht der Schülerschaft angehören.

- In den 7. und 8. Klassen hat der **Gewaltpräventionsunterricht** stattgefunden. In diesem wurden auch die Vorkommnisse in der Schule angesprochen und die SuS sensibilisiert, wie sie mit eventuellem Wissen diesbezüglich umgehen sollten.
- Am 22.11.2024 besucht die Schulsenatorin die Schule, um sich über den **Sanitätsdienst** zu informieren, der durch sehr engagierte SuS und eine Lehrkraft an der Schule aktiv ist. Eltern hatten bereits vor wenigen Wochen die Möglichkeit, das großartige Engagement dieser Gruppe kennenzulernen und die eigenen Herzrettungskenntnisse aufzufrischen. Leider war die Veranstaltung schwach besucht. Das Angebot für Eltern soll jedoch fortgeführt werden. Hierdurch besteht sehr niederschwellig die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen zur im Notfall gebotenen Hilfeleistung zu verfestigen. Im Zuge dieses Besuchs sollen der Senatorin auch die Zustände durch die Vandalismusschäden aufgezeigt werden.
- In den vergangenen Wochen hat ein **Probealarm** während des Unterrichts an der Schule stattgefunden. Aus der Elternschaft kommt die Bitte, auch das Verhalten bei einem eventuellen Alarm in einer Schulpause zu besprechen. Grundsätzlich sollen sich die SuS zu den ihnen bekannten Sammelstellen begeben.
- Das **MINT-Zertifikat** der Schule hat weiterhin Bestand (<https://mintzukunftschaften.de/hamburg/?amp>). Eine Überprüfung findet alle vier Jahre statt. Die Zertifizierung bedeutet, dass es in den MINT-Fächern über den Lehrplan hinausgehende Lehrinhalte gibt. Das Projekt „Heureka“ hierzu hat gerade stattgefunden. Regelmäßig berichten auch Eltern aus Ihrem Berufsalltag. Insbesondere Mädchen sollen so an Berufe mit MINT-Inhalt herangeführt werden.
- Zum nächsten Schuljahr wird es ein neues **Profil mit dem Thema „Europa“** geben. Profilgebende Fächer sind PGW und Geschichte in Ergänzung durch Religion, Seminar und Sport. Damit wird die Schule fünf Profile im Angebot haben. In die Inhalte sind die Wünsche der SuS eingeflossen. Gleichzeitig soll auch die sich im Entwurf befindliche geänderte Prüfungsordnung schon

berücksichtigt werden.

- Am Christianeum gibt es eine neue **Regelung zum Umgang mit mobilen Endgeräten in der Schule**, die durch die Medien bekannt gemacht worden ist. Im Gymnasium Dörpsweg ist zu diesem Thema schon im letzten Schuljahr eine sehr umfangreiche Regelung verabschiedet worden. Zudem dürfen SuS derzeit während der Unterrichtszeit nur die Toilettenräume aufsuchen, wenn sie vorher ihr Smartphone abgegeben haben. Das klappt derzeit ganz gut, auch wenn manche SuS diese Regelung durch Zweitgeräte zu umgehen versuchen.
- Derzeit läuft das **Findungsverfahren** zur Besetzung der Stelle der **didaktischen Leitung**. Die Bewerberlage ist ist. Geplant ist, dass die Stelle zum 01.02.2025 neu besetzt wird. Der Findungsausschuss wird am 06.12.2024 tagen. Die Lehrkräftekonferenz, die interne Elternratssitzung sowie die Schulkonferenz hierzu finden am 11.12.2024 nacheinander statt.

TOP 4: Berichte aus der Steuergruppe und den Arbeitsgruppen

- Die Zusammensetzungen im Schuljahr 2024/2025 der Steuergruppe sowie der einzelnen Projektgruppen werden geklärt.
- Die im letzten Schuljahr zum Thema „Digitalisierung“ erarbeiteten Unterlagen werden von der neuen Projektleitung überarbeitet.

TOP 5: Bericht aus die Kreiselterratssitzung

- ./.

TOP 6: Verschiedenes

- Aus der Elternschaft wird die Bitte an die Schulleitung herangetragen, den Raumplan der Schule auf der Homepage zu veröffentlichen.
- Es gilt seit den Herbstferien wieder die Winterpausenregelung: Die große 50-Minuten-Pause sowie Pausen, in denen es regnet, dürfen die SuS in den Schulgebäuden verbringen.
- Elternratssitzungen am Gymnasium Dörpsweg
Raum wird noch bekannt gegeben
Di, 03.12.2024, 19.30 Uhr
Mi, 11.12.2024, 18.00 Uhr (interne Sitzung)
Do, 23.01.2024, 19.30 Uhr
Mo, 17.02.2024, 19.30 Uhr
- Kreiselterratssitzungen
wechselnde gastgebende Schulen
Di, 10.12.2024
Mo, 27.01.2025
Mo, 25.02.2025
Mo, 28.04.2025
Mo, 30.06.2025
Mi, 10.09.2025
Mo, 24.11.2025

Hamburg, den 21. November 2024

Michael Burkhardt
Elternrat

Teresa Tampe
Elternrat

Susanne Hoff
Elternrat